

## Die NABU-Stiftung



Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe erwirbt wertvolle Naturflächen in ganz Deutschland und sichert damit deren dauerhaften Erhalt.

Denn selbst in Naturschutzgebieten ist die Natur nicht ausreichend geschützt. Viele

Schutzgebietsverordnungen erlauben eine intensive Landnutzung mit Pestizideinsatz und Kunstdünger oder eine forstliche Nutzung.

Als Flächeneigentümer kann die NABU-Stiftung Nutzung und Pflege ganz auf bedrohte Tier- und Pflanzenarten abstimmen. So bleiben die NABU-Naturparadiese auf Dauer erhalten.

Getragen wird die Arbeit der NABU-Stiftung von vielen engagierten Naturfreunden und Naturfreundinnen, die durch Spenden und Zustiftungen - aber auch durch die Gründungen von eigenen Naturschutzfonds und Stiftungen - die Grundlage für die Stiftungsarbeit legen.

### Kontakt:

**NABU-Stiftung Nationales Naturerbe**

Albrechtstraße 14

10117 Berlin

Tel. 030 - 235 939 150

[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)

### Spendenkonto:

**NABU-Stiftung Nationales Naturerbe**

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00

BIC-Code: BFSWDE33XXX

**Verwendung: Spende NSF Oderhänge**

Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar.

## Der Naturschutzfonds brandenburgische Oderhänge

Im Jahr 2015 haben Hans-Jürgen und Brigitte Sessner den „Sessner-Naturschutzfonds brandenburgische Oderhänge“ gegründet und bauen ihn seitdem auf.

Der Fonds unterstützt die NABU-Stiftung dauerhaft dabei, weitere Flächen an den Oderhängen zu erwerben und bereits im Stiftungsbesitz befindliche zu pflegen und zu unterhalten.

Damit wollen beide einen Beitrag dazu leisten, diese wertvollen Gebiete für nachfolgende Generationen zu erhalten.



Frühlingsadonisröschen

### Kontakt:

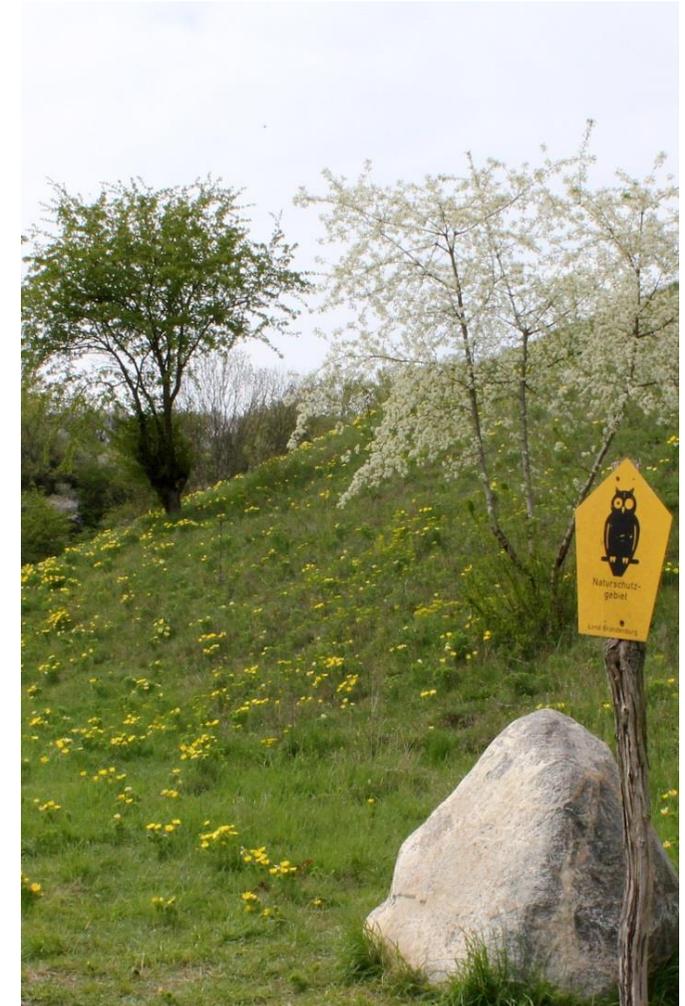
**Hans-Jürgen und Brigitte Sessner**

An der Schäferbrücke 2

31303 Burgdorf

Tel. 05136 83443

E-Mail: [H.J.Sessner@t-online.de](mailto:H.J.Sessner@t-online.de)



## Naturschutzfonds brandenburgische Oderhänge



## Die Oderhänge



Oderhänge Mallnow

Ganz im Osten Brandenburgs, von Frankfurt (Oder) bis in die Uckermark hinein, liegen wie an einer Perlenschnur aufgereiht eine Reihe wertvollster Biotope: die Steppentrockenrasen der Oderhänge.

Durch eine traditionelle extensive Nutzung, vor allem durch Beweidung mit Schafen und Ziegen, entstanden an den Hängen zum Oderbruch, zur Oder und ihrer Seitentäler außerordentlich artenreiche Lebensräume. An den Hängen finden noch viele seltene Tier- und Pflanzenarten gute Lebensbedingungen.

>Die Trockenhänge an der Oder sind durch jahrhundertelange Arbeit der Menschen vor Ort entstanden. Ich freue mich sehr, dass wir über unseren Naturschutzfonds an ihrem dauerhaften Erhalt mitwirken können. <

*Hans-Jürgen Sessner*

Bekannt sind die Oderhänge vor allem für die Blüte der Adonisröschen im Frühjahr. Aber auch im Sommer beeindrucken die Hänge mit einer großen Vielfalt an wertvollen Blütenpflanzen wie Sibirischer Glockenblume, Sand-Strohblume und Karthäuser-Nelke. Neuntöter, Sperbergrasmücke und Grauammer fliegen über den Hängen und Zauneidechsen huschen durchs Gras.

Daneben fällt besonders die vielfältige Insektenwelt auf. So kommen einige Wildbienenarten deutschlandweit fast nur noch hier vor.



Oxenzungen-Seidenbiene

Um diese Vielfalt langfristig zu erhalten ist es zwingend notwendig die Hänge weiterhin extensiv zu nutzen oder sie wieder in eine naturschonende Nutzung zu nehmen.

Leider sind Teile der Hangwiesen von Verbuschung bedroht, da sich die Beweidung nicht mehr lohnt. Viele andere nutzbare Flächen werden dagegen intensiv als Acker bewirtschaftet.

In vielen dieser Gebiete, von den Pontischen Hängen bei Lebus bis zum Piepergrund ganz im Norden Brandenburgs, besitzt die NABU-Stiftung bereits Flächen und organisiert in Zusammenarbeit mit örtlichen NABU-Gruppen, Landwirten und Schäfern die notwendige Pflege.

Noch sind viele Flächen an den Oderhängen in Privatbesitz. Doch über die Jahre können immer wieder schützenswerte Teilflächen dazugekauft werden. So entstehen - wie bei einem Puzzle - immer größere, zusammenhängende Schutzgebiete im Besitz der NABU-Stiftung.

Durch die Fachkompetenz des NABU-Schutzgebietsmanagements und das Engagement vieler naturverbundener Menschen konnte an den Oderhängen schon viel erreicht werden. Gemeinsam kann es gelingen, die einzigartige Natur dort langfristig zu erhalten.



Kanonenberg bei Niederfinow

**Gerne können Sie die NABU-Stiftung und den Naturschutzfonds bei der Flächensicherung an den Oderhängen unterstützen: Spenden zum Kauf weiterer Flächen sind sehr willkommen.**